

Gut gebrüllt, junger Löwe!

Sabine Appelhagen, 21.10.2015



Aus Überzeugung gut: Interview mit dem Sprecher der Bewegung „Dresden für Alle“ im Morgenmagazin von ARD und ZDF

Frühstücksfernsehen von ARD und ZDF. Das Interview läuft bereits. Ein jugendliches, männliches Gesicht schaut aus dem Fernseher. Teenager-Frisur, deutlich sichtbare Zahnsperre unten. Es geht um die letzte PEGIDA Demo in Dresden vor zwei Tagen. Gerade stellt der Moderator diesem jungen Mann, der aussieht wie ein Schülersprecher, folgende Frage:

„Wie soll man mit so einer Bewegung umgehen, die den demokratischen Rahmen offenbar verletzt?“

Bitte?!!

Wer wüsste denn in diesen Zeiten eine Antwort auf diese Frage? Hat die Politik dazu bislang eine Antwort gefunden? Oder die unzähligen Experten und Wissenschaftler, die in den letzten Tagen und Wochen dazu durch die Medien geistern? Die Journalisten selbst?

Die Antwort des jungen Mannes kommt ohne großes Nachdenken und ganz klar, fester Blick in die Kamera:

„(...)Ich glaube die Aufgabe der Demokratie ist es, diesen Menschen wieder klar zu machen, welche Werte uns in Deutschland, in der Demokratie und per Gesetz gegeben sind. Das sind Menschenrechte - wie die Menschenwürde. Und in diesem Rahmen kann man sprechen. Aber man braucht diesen Rahmen. Man darf diesen Rahmen nicht diskutieren. Das ist die feste Basis unserer demokratischen Grundlage.“

Ende des Interviews.

Das war beeindruckend. Hier haben das Bild und der Ton so gar nicht zusammengepasst. Der vermeintliche „Schülersprecher“ spricht wie ein Staatsmann. Nur viel besser, sympathischer, glaubwürdiger. Fest entschlossen und auf den Punkt.

Kurze Recherche: Dieser junge Mann heißt Eric Hattke, ist 24-jähriger Student und Sprecher des Bündnisses „Dresden für alle“. Ein mutiger junger Mann. Seit Monaten engagiert er sich ehrenamtlich für Flüchtlinge in Dresden. Eric Hattke steht für Gewaltlosigkeit und Demokratie und ein „Dresden für Alle“.

Gerade wurden er und seine Familie mit Drohanrufen massiv bedroht. Umso bewundernswerter ist sein Mut zum Auftritt in dieser Live-Sendung.

Er wirkt ganz sicher. Furchtlos. Als spräche er aus tiefer Überzeugung.

So etwas ist selbst in einem Medientraining kaum erlernbar oder trainierbar.
So etwas ist nur spürbar. Auch für den Zuschauer.

Gut gebrüllt, junger Löwe.